



Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Bau- und Verkehrsausschuss	20.02.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Anfragen und Verschiedenes

Anfragen und Verschiedenes aus der vorherigen Sitzung

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses baten um Überprüfung/gaben Hinweise auf nachfolgende Sachverhalte:

GRM Herr Rott: Er wurde von Anwohnern aus dem neuen verkehrsberuhigten Bereich der Tannenstraße angesprochen. Seit dem Umbau sind nicht mehr so viele öffentliche Parkplätze vorhanden. Bei parken außerhalb der ausgewiesenen Parkplätze wurden von der Polizei schon Strafzettel verteilt. Ist es möglich hier durch Fahrbahnmarkierungen weitere Parkplätze zu schaffen?

Nach dem geltenden Baurecht sind ausreichend Stellplätze auf dem eigenen Grundstück nachzuweisen.

Der sanierte Bereich der Tannenstraße wurde - wie die restliche Tannenstraße - als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Insbesondere im sanierten Bereich, ist die Straße so aufgebaut/gestaltet, dass Sie einem verkehrsberuhigten Bereich entspricht. Hierzu gehört auch, dass das Angebot von öffentlichen Stellplätzen gering gehalten wird. Durch die Ausweisung weiterer Stellplätze würde man weiteren Verkehr in die Straße ziehen, was dem Charakter des verkehrsberuhigten Bereichs widerspricht.

Zur Erhaltung des Charakters des verkehrsberuhigten Bereiches, sollten daher keine weiteren Parkplätze auf öffentlichen Grund ausgewiesen werden.

GRM Dr. Knopp: Zum Thema Ladesäulen für E-Autos:
Es werden in den Wohngebieten keine Schnellladesäulen benötigt, sondern Multilader.

Im Jahr 2024 sollen neue Standorte für den Ausbau der Ladeinfrastruktur ermittelt werden. Der Hinweis von Herrn Dr. Knopp wurde zur Kenntnis genommen.

GRM Herr Buck: Ein Bewohner neben der Kirche fühlt sich nachts von dem Klacken der Ampel an der Kreuzung Kaiserstraße/Hauptstraße gestört.



Sachgebiet: Bau-, Planungs- und Umweltamt

Bei dem Klacken handelt es sich um ein Zeichen für sehbeeinträchtigte Menschen. Bei Grünschaltung wird das Geräusch verstärkt und der betreffende Personenkreis dadurch informiert, dass die Grünphase begonnen hat.

Die Anforderung erfolgt durch die Betätigung des Anforderungstasters. In der Vergangenheit wurde mehrfach das „Klacken“ durch die Fachfirma verringert.

Nach Abschluss der Maßnahme erreichten uns Beschwerden, dass dieses Geräusch zu leise und nicht mehr wahrnehmbar sei.

Es musste in den Originalzustand zurückversetzt werden. Nach Rücksprache mit der Fachfirma ist eine Anpassung für einen Tag/Nacht Schaltung möglich. Wir nehmen eine Anpassung probeweise vor, damit der betroffene Personenkreis weiterhin informiert ist.

GRM Herr Lilge:

In der Hofbergerstraße stehen seit längerer Zeit Wohnanhänger/ LKW. Durch die enge Straße kommen die Müllfahrzeuge nur schwer durch. Kann hier eine Beschränkung „nur Pkw“ oder ähnliches aufgestellt werden.

Die Verwaltung hat beim Zweckverband München-Südost (Entsorgungsunternehmen) nachgefragt. Hier erhielten wir die Rückmeldung, dass keine Meldungen der Fahrer bezüglich der Hofbergerstraße vorliegen. Die Verwaltung würde als ersten Schritt die nächste Zeit das Parkverhalten an der Hofbergerstraße beobachten.